

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2018)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hand in Hand zum Wohle der Patienten

Die Topwell Apotheke Zuchwil und die Spitem-Dienste Zuchwil verbindet eine enge und freundschaftliche Zusammenarbeit. Die Spitem kann sich auf die Therapiesicherheit verlassen und profitiert von der Qualitätssicherung und Effizienzsteigerung.

Topwell, in welchen Bereichen arbeiten die Topwell Apotheke Zuchwil und die Spitem-Dienste Zuchwil zusammen?

Beatrice Zwicky-Keel: Die Spitem bestellt täglich Medikamente und Verbrauchsmaterial per Fax bei uns. Bestellungen bearbeiten wir aufmerksam und vergleichen diese mit der Historie im Patientendossier. Wir überprüfen Interaktionen und mögliche Kontraindikationen und erkundigen uns über allfällige Therapieanpassungen. Anschliessend beschriften wir die Medikamentenpackungen mit dem Patientennamen. Damit die Spitem Bestellungen direkt an die jeweiligen Personen übergeben kann, packen wir diese in angeschriebene Säckli ab.

Weshalb ist diese Zusammenarbeit so erfolgreich?

Patricia Häberli: Die Apotheke bietet uns einen absolut zuverlässigen Dienst an. Wir erhalten die bestellten Medikamente und das Verbandmaterial noch am gleichen Tag an den Stützpunkt oder direkt zum Patienten. Der mobile Kunde kann die Medikamente zur vereinbarten Zeit auch selbst in der Apotheke abholen.

Beatrice Zwicky-Keel: Wir tauschen uns regelmässig aus und stehen in einem sehr engen Kontakt, entweder telefonisch, per Mail oder durch die kurzen Wege auch persönlich. Einmal im Jahr treffen wir uns und besprechen die weitere Zusammenarbeit.

Was sind die klaren Vorteile für die Spitem-Dienste Zuchwil?

Patricia Häberli: Die prompte und direkte Lieferung an unseren Stützpunkt erspart uns den Weg in die Apotheke. Wenn bei unserer aufgegebenen Bestellung etwas unklar sein

sollte, dann ruft uns eine Mitarbeitende der Apotheke an. Die gesamte Medikamentenbestellung läuft über die Apotheke, was zur Therapiesicherheit beiträgt und gefährliche Doppelmedikationen oder Interaktionen zwischen Medikamenten verhindert. Übrigens können sich unsere Mitarbeitenden direkt bei Frau Zwicky-Keel gegen Grippe impfen lassen – wir übernehmen die Kosten dafür. Die individuelle Terminvereinbarung läuft sehr unkompliziert ab genau so wie die Rechnungsstellung.

Sie bestellen Ihre Medikamente portioniert?

Patricia Häberli: Wenn ein Patient mehr als drei Medikamente einnimmt, können wir die Medikamente für ihn über die Apotheke im Medifilm beziehen. Wir und der behandelnde Arzt erhalten zur Überprüfung von der Topwell Apotheke ein aktualisiertes Medikamentenblatt per Mail. Im Gegensatz zu Medikamenten, die von Hand gerüstet werden, weisen maschinell konfektionierte Portionen praktisch keine Fehlerquote auf und sind viel günstiger.

Wie gestaltet sich der Austausch zwischen der Topwell Apotheke und der Spitem?

Beatrice Zwicky-Keel: Die Kommunikation ist sehr wichtig. Wir haben einen engen Kontakt und sind bestrebt, alle offenen Fragen vor der jeweiligen Auslieferung zu klären, damit wir der Spitem die richtigen Medikamente liefern können.

Patricia Häberli: Bei den Telefonaten geht es praktisch immer um Rückfragen betreffend der Bestellung, bzw. um Fragen zu Medifilmtherapien.



Patricia Häberli, dipl. Institutionsleiterin NDS, Spitemleitung der Spitem-Dienste Zuchwil (links) und Beatrice Zwicky-Keel, eidg. dipl. Apothekerin ETH, Offizinapothekerin FPH und Geschäftsführerin der Topwell Apotheke Zuchwil.

Haben Sie ein Beispiel, bei welchem die Therapiesicherheit durch die Zusammenarbeit optimiert wurde?

Beatrice Zwicky-Keel: Ein Kunde hat seine Schlafmedikamente teilweise doppelt eingenommen und ein anderes Mal ganz ausgelassen. Jetzt erhält er seine Medikamente im Medifilm portioniert – dadurch können wir seine Therapiesicherheit garantieren.

Patricia Häberli: Personen mit Demenz geben wir alle Medikamente, auch die von Medifilm, direkt ab, um die Therapiesicherheit zu gewährleisten.

Können Sie die Dorf Apotheke für die Zusammenarbeit weiterempfehlen und wenn ja, warum?

Patricia Häberli: Natürlich und zwar zu 100 Prozent. Wir haben eine sehr angenehme, konstruktive, wohlwollende und enge Zusammenarbeit. Wir arbeiten Hand in Hand für den Patienten und für die Sache. Und dass wir offen für Neues sind, zeigt unser Projekt mit der Gripeschutzimpfung.

TOPWELL-APOTHEKEN AG
Einfach besser beraten.

Telefon: 052 268 80 80, www.topwell.ch